

KomNet

**ein strategisches E-Government-System
zur Beratung von Bürgern**

**aus dem
Forschungs- und Entwicklungsinstitut
ASER e.V.**

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



- Ständig erreichbar
- Schnell und unkompliziert
- Neutral und vertrauenswürdig
- Hohe Qualität
- Praxisorientiert und verständlich
- Passgenau
- Kostenlos



**Wer weniger bietet,
wird nicht gefragt !!!**

R. Tielsch

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr





**„Ich habe nur
eine Frage!“**

Bürger/Nutzer



...braucht Information

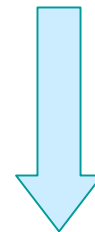


**Transfer
Organisation
und Prozesse**

Experten/Fachleute



...besitzen Wissen



Angebot plus Dialog!

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



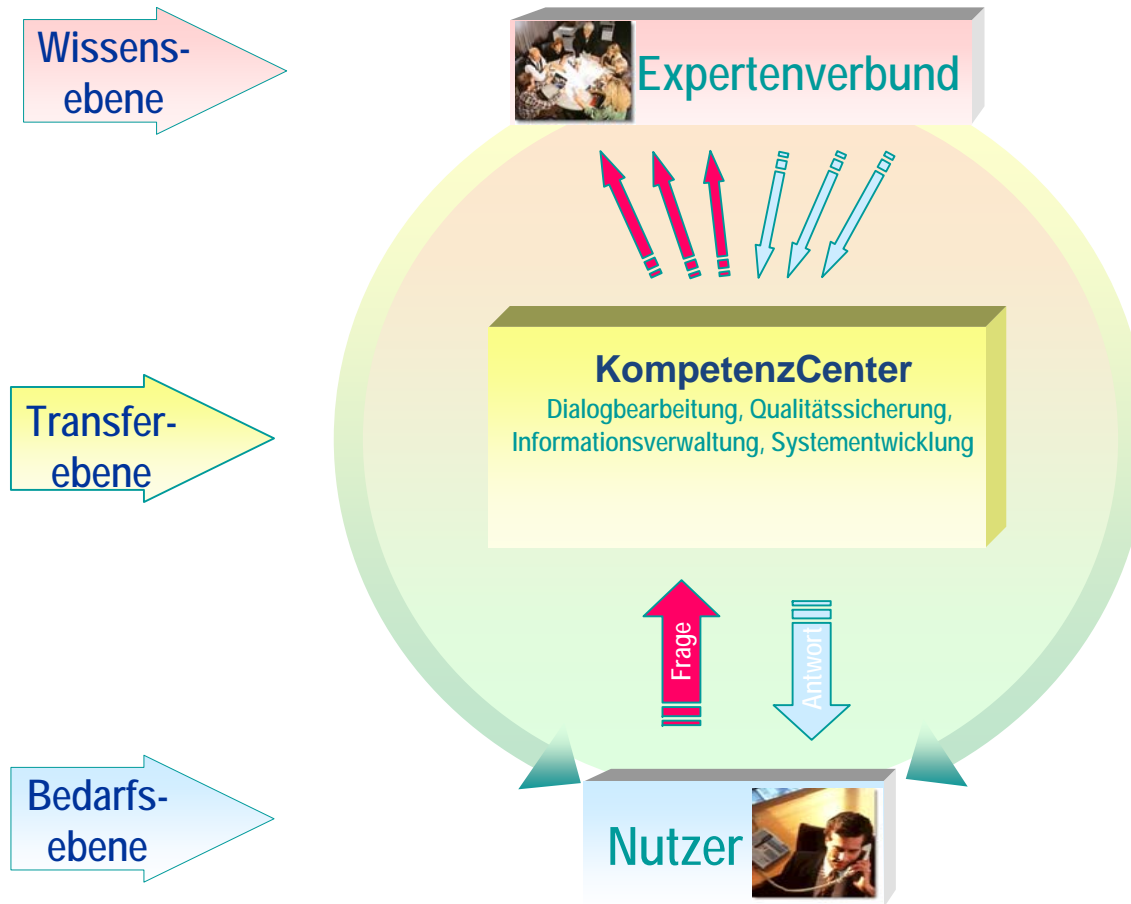
Transfer-Problem

KomNet ist ein **dialogorientiertes** Nachfrage-System*,
das Hilfe zur Selbsthilfe gibt, wenn vorhandene
Lösungsangebote noch Fragen offen lassen!

* ... erprobt am Beispiel "Arbeitsschutz"

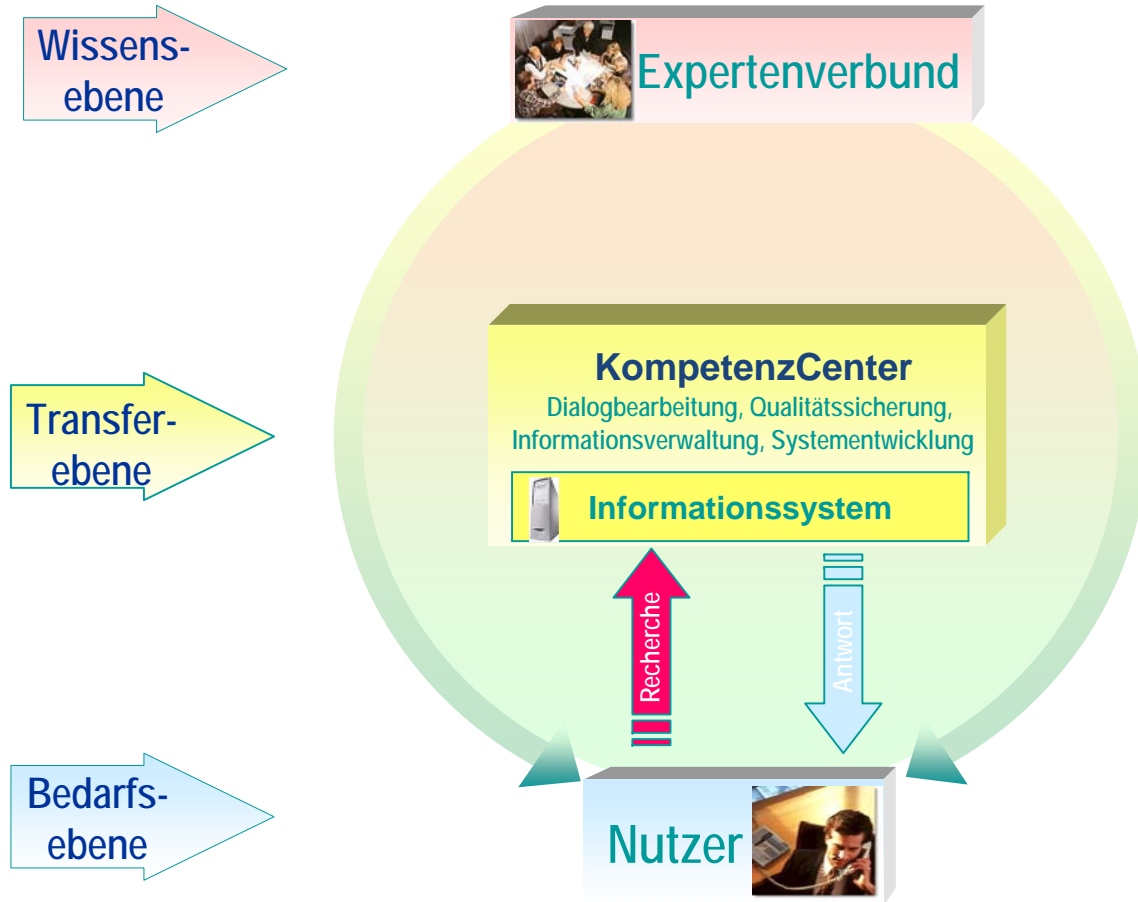
"Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr





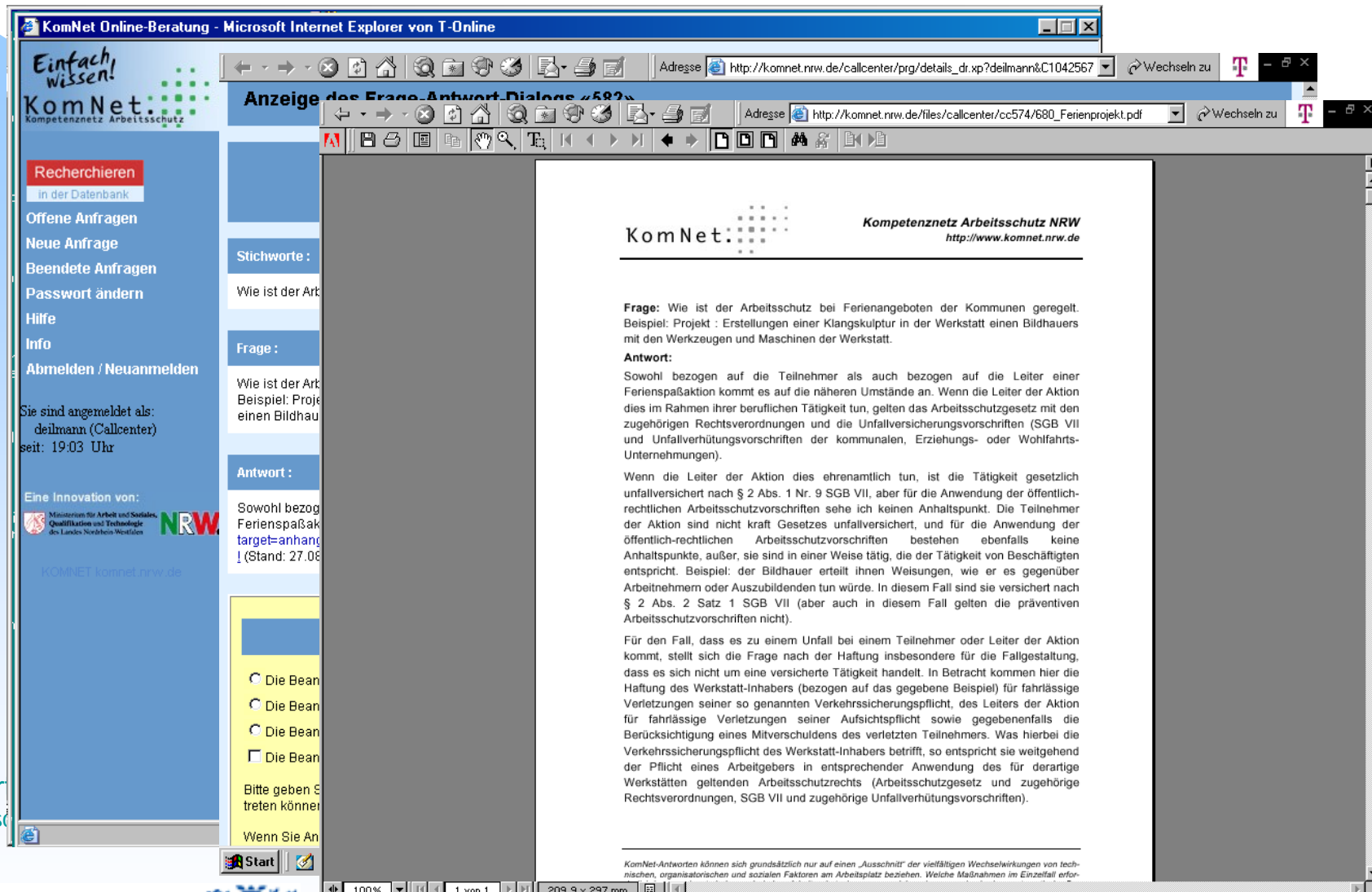
"Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr





“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr





KomNet Kompetenznetz Arbeitsschutz

Recherchieren
in der Datenbank

Offene Anfragen
Neue Anfrage
Beendete Anfragen
Passwort ändern
Hilfe
Info
Abmelden / Neuanmelden

Sie sind angemeldet als:
deilmann (Callcenter)
seit: 19:03 Uhr

Eine Innovation von:
Ministerium für Arbeit und Soziales,
Qualifikation und Technologie
des Landes Nordrhein-Westfalen **NRW**

KOMNET komnet.nrw.de

Anzeige des Frage-Antwort Dialogs #592

Stichworte:
Wie ist der Art...

Frage:
Wie ist der Art...
Beispiel: Proj...
einen Bildhau...

Antwort:
Sowohl bezog...
Ferienspaßak...
target=anhang...
! (Stand: 27.08...)

Die Bean...
Die Bean...
Die Bean...
Die Bean...

Bitte geben E...
treten könne...

Wenn Sie An...

KomNet Kompetenznetz Arbeitsschutz NRW
<http://www.komnet.nrw.de>

Frage: Wie ist der Arbeitsschutz bei Ferienangeboten der Kommunen geregelt.
Beispiel: Projekt : Erstellungen einer Klangskulptur in der Werkstatt einen Bildhauers mit den Werkzeugen und Maschinen der Werkstatt.

Antwort:
Sowohl bezogen auf die Teilnehmer als auch bezogen auf die Leiter einer Ferienspaßaktion kommt es auf die näheren Umstände an. Wenn die Leiter der Aktion dies im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit tun, gelten das Arbeitsschutzgesetz mit den zugehörigen Rechtsverordnungen und die Unfallversicherungsvorschriften (SGB VII und Unfallverhütungsvorschriften der kommunalen, Erziehungs- oder Wohlfahrts-Unternehmungen).

Wenn die Leiter der Aktion dies ehrenamtlich tun, ist die Tätigkeit gesetzlich unfallversichert nach § 2 Abs. 1 Nr. 9 SGB VII, aber für die Anwendung der öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutzvorschriften sehe ich keinen Anhaltspunkt. Die Teilnehmer der Aktion sind nicht kraft Gesetzes unfallversichert, und für die Anwendung der öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutzvorschriften bestehen ebenfalls keine Anhaltspunkte, außer, sie sind in einer Weise tätig, die der Tätigkeit von Beschäftigten entspricht. Beispiel: der Bildhauer erteilt ihnen Weisungen, wie er es gegenüber Arbeitnehmern oder Auszubildenden tun würde. In diesem Fall sind sie versichert nach § 2 Abs. 2 Satz 1 SGB VII (aber auch in diesem Fall gelten die präventiven Arbeitsschutzvorschriften nicht).

Für den Fall, dass es zu einem Unfall bei einem Teilnehmer oder Leiter der Aktion kommt, stellt sich die Frage nach der Haftung insbesondere für die Fallgestaltung, dass es sich nicht um eine versicherte Tätigkeit handelt. In Betracht kommen hier die Haftung des Werkstatt-Inhabers (bezogen auf das gegebene Beispiel) für fahrlässige Verletzungen seiner so genannten Verkehrssicherungspflicht, des Leiters der Aktion für fahrlässige Verletzungen seiner Aufsichtspflicht sowie gegebenenfalls die Berücksichtigung eines Mitverschuldens des verletzten Teilnehmers. Was hierbei die Verkehrssicherungspflicht des Werkstatt-Inhabers betrifft, so entspricht sie weitgehend der Pflicht eines Arbeitgebers in entsprechender Anwendung des für derartige Werkstätten geltenden Arbeitsschutzrechts (Arbeitsschutzgesetz und zugehörige Rechtsverordnungen, SGB VII und zugehörige Unfallverhütungsvorschriften).

KomNet-Antworten können sich grundsätzlich nur auf einen „Ausschnitt“ der vielfältigen Wechselwirkungen von technischen, organisatorischen und sozialen Faktoren am Arbeitsplatz beziehen. Welche Maßnahmen im Einzelfall erforder...

“Wupper
im 21. Forst

K. Heisch

Nov. 2001 “The very best practice of e-Government in Europe”
Preis im europäischen e-Government- Wettbewerb der EU



März 2001 Preis im e-Government-Wettbewerb
auf der CEBIT 2001 in Hannover



1999/2000 Projekt KomNet und Arbeitsschutzverwaltung NRW

1999 Inbetriebnahme mit 5 Service-Hotlines

1997/98 Projekt “Praktische Erprobung”

1994-96 Projekt “Sensibilisierung Betriebe”

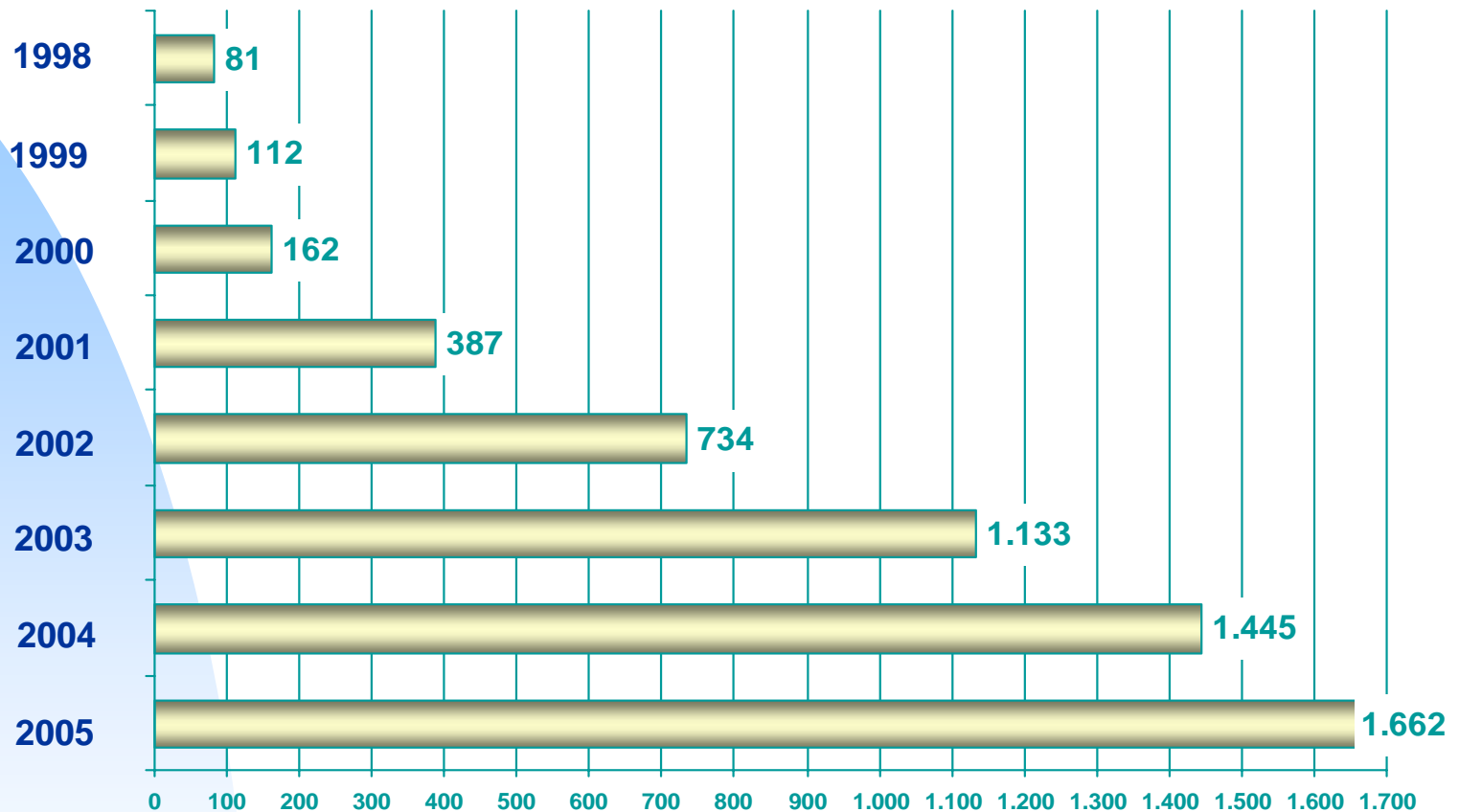
1992/93 Projekt “Betrieblicher Informationsbedarf”

1991 1. Präsentation im Arbeitsministerium NRW

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

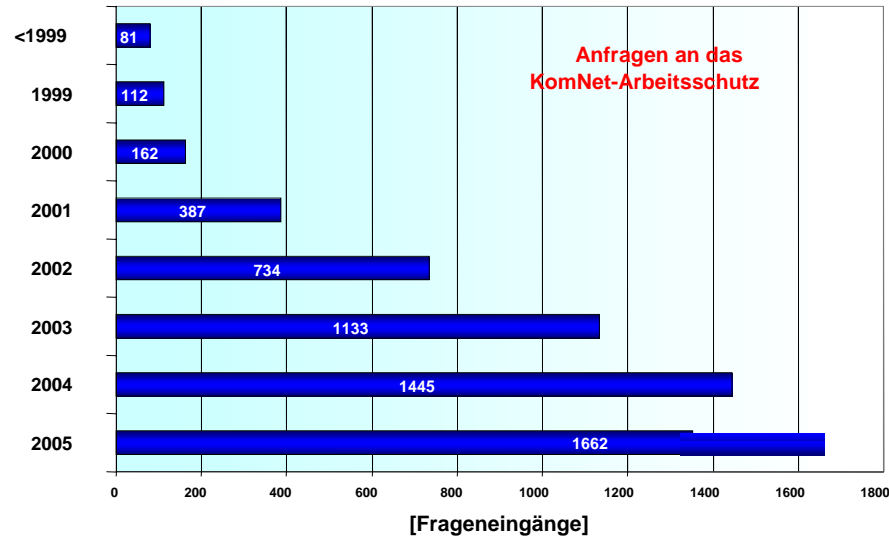
1988 Idee und erster Konzeptentwurf von KomNet





“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

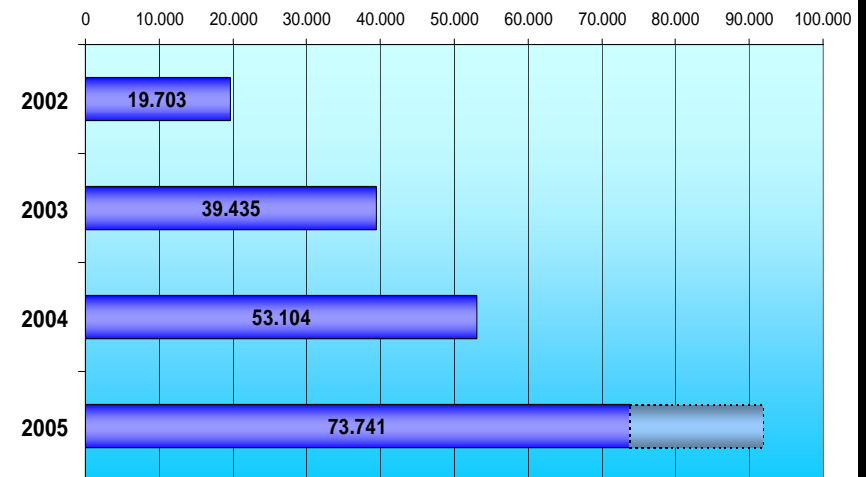




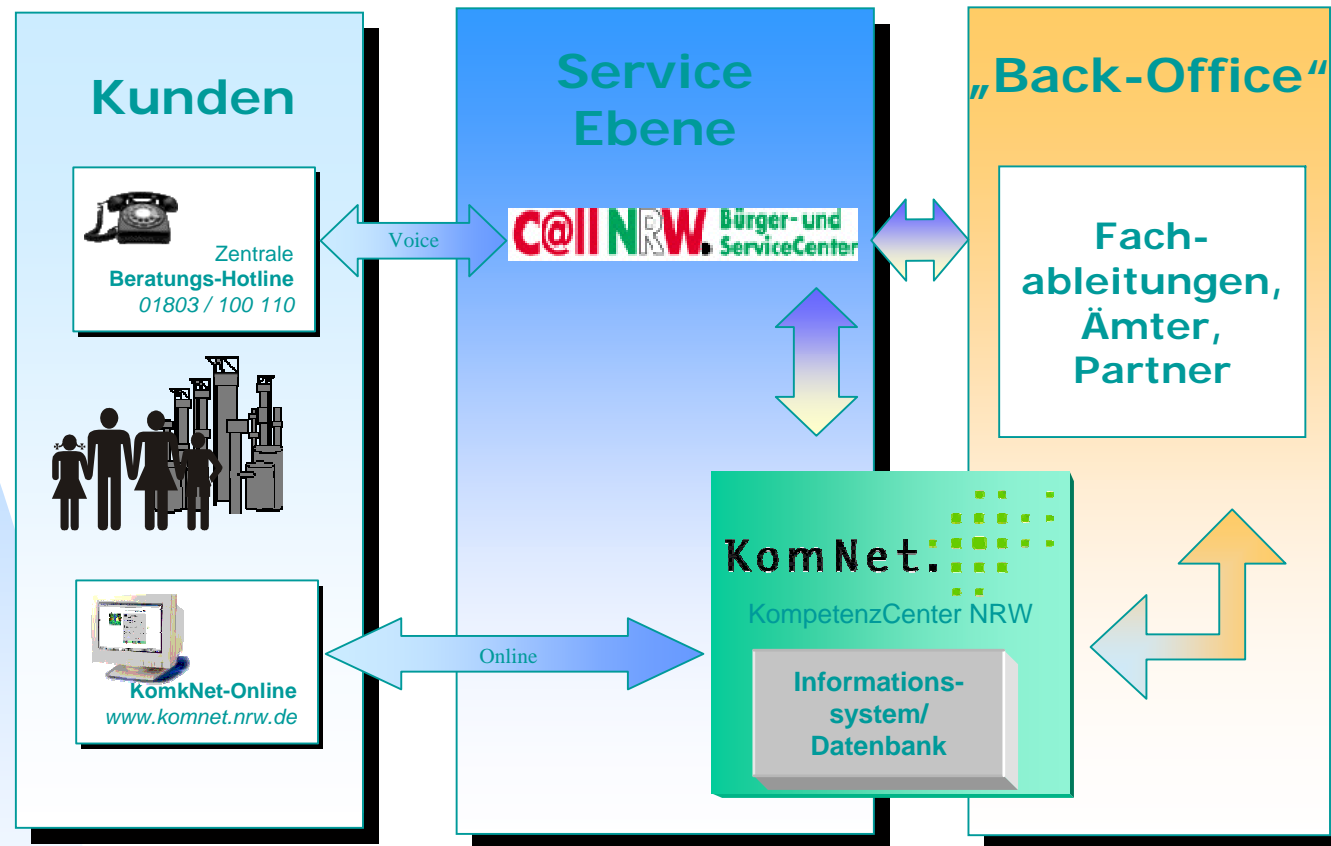
1 X erarbeitete Antworten ...

...werden **vielfach genutzt**
– ohne erneute Experteneinbindung!!

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



Wachsende Effizienz im Beratungs- u. Wissenskreislauf



“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



Zugangsebenen - Optimaler Service auf allen Kanälen

Unternehmer

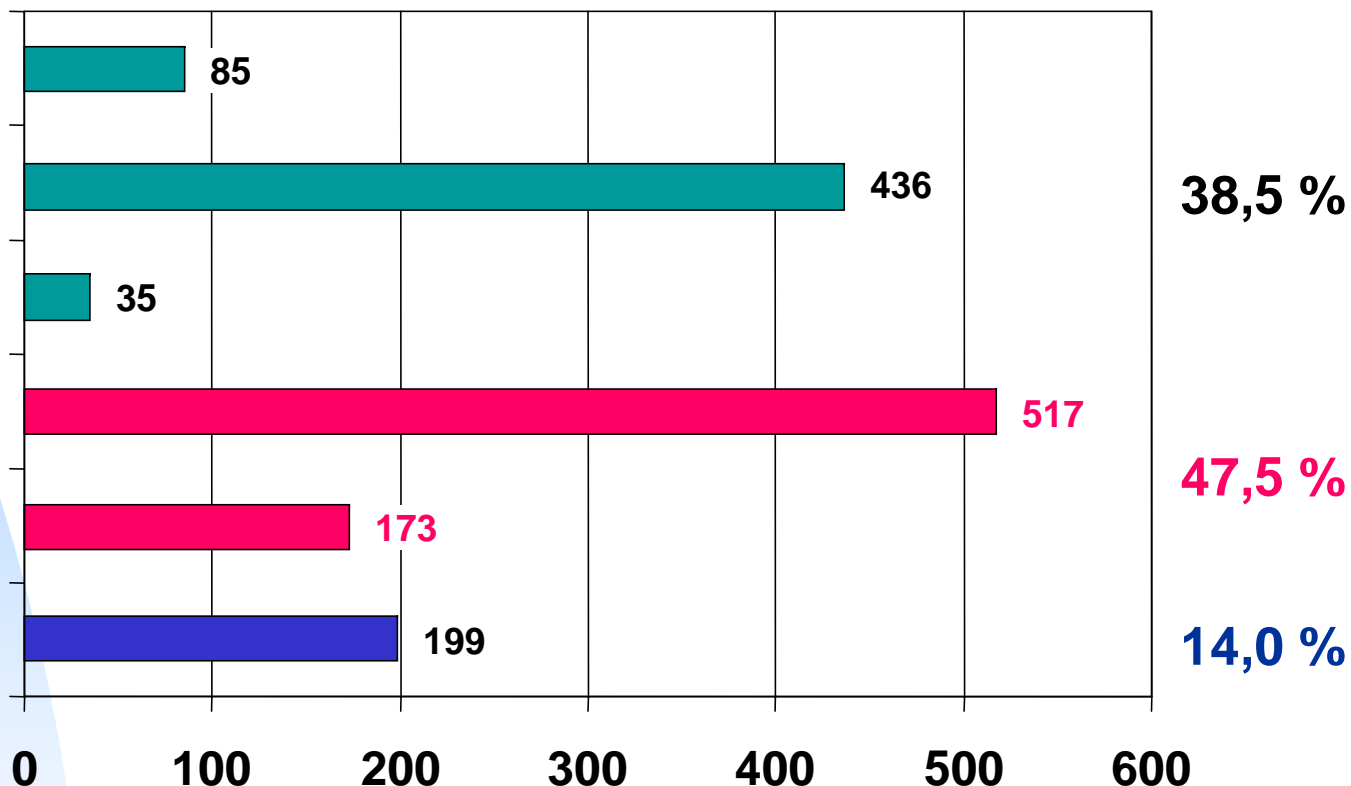
Sicherheitsfachkraft

Betriebsarzt

Arbeitnehmer

Personalvertretung

Sonstige



“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

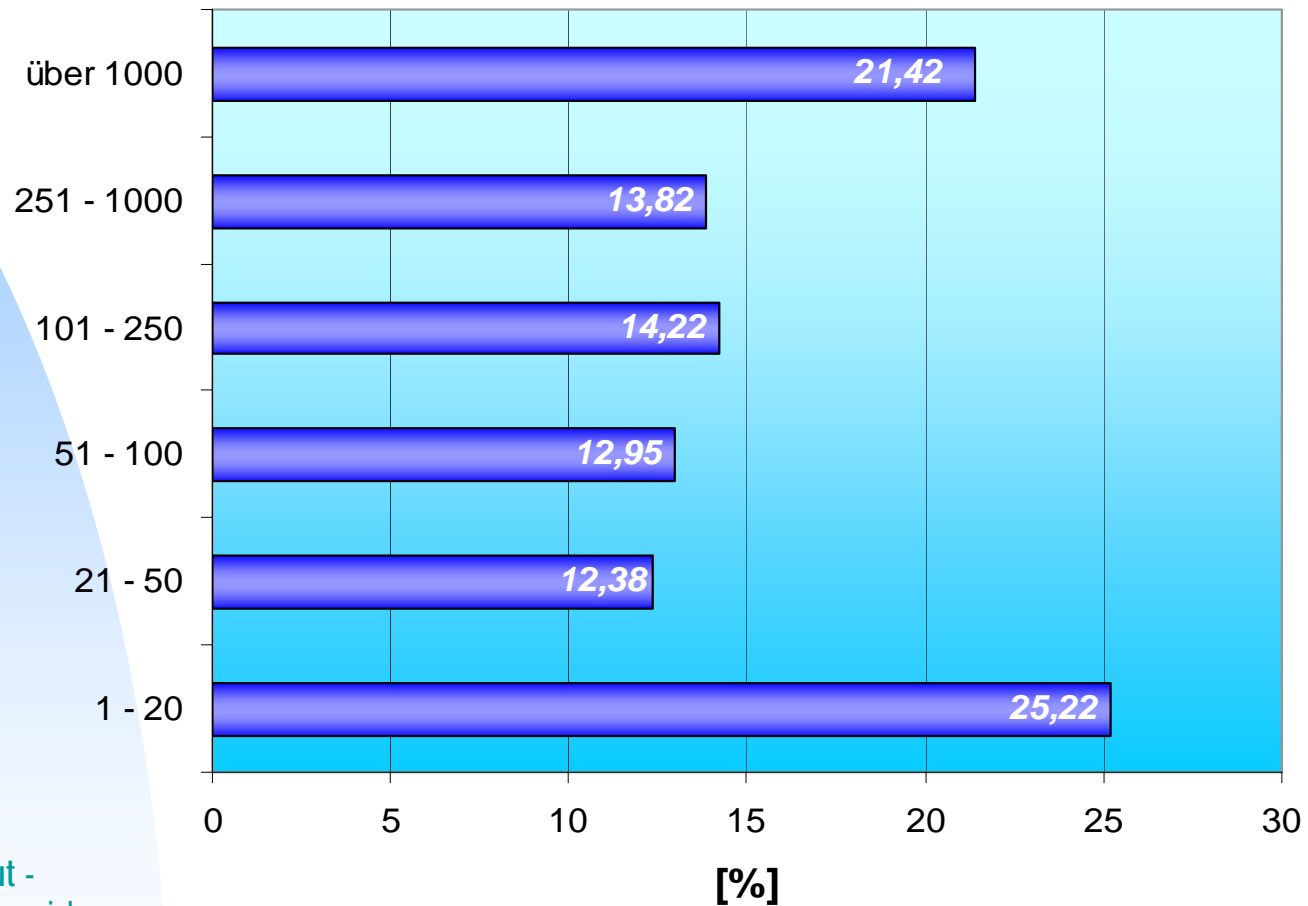
n = 1.445, Stand: 2003

R. Tielsch



Wer fragt bei KomNet ?

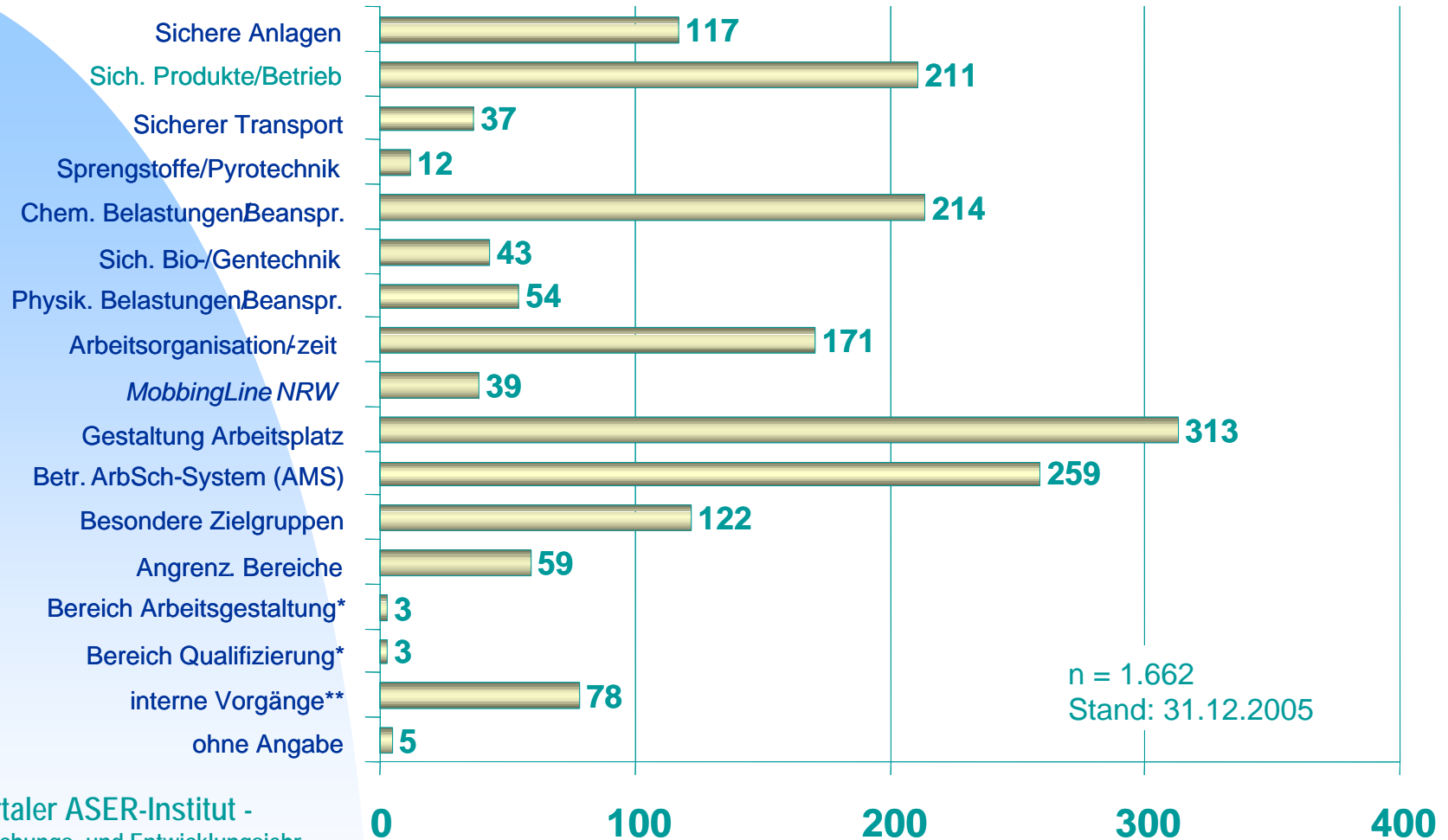
[Anzahl Beschäftigte]



“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



Welche Betriebe fragen bei KomNet ?



“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



Abgefragte Themenbereiche

- **5.000** registrierte KomNet-Nutzer
- **3.500** sofort recherchierbare Dialoge in der FAQ-Datenbank
- ca. **16.000 - 19.000** Zugriffe pro Monat auf Dialoge in der www-Datenbank
- ca. **70** Dialog-Bewertungen pro Monat
- ca. **120-150** neue Anfragen (Vorgänge) pro Monat

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

Stand: 30.09. 2005



Aktueller Stand

sehr schnell

34,3 %

wie erwartet

61,3 %

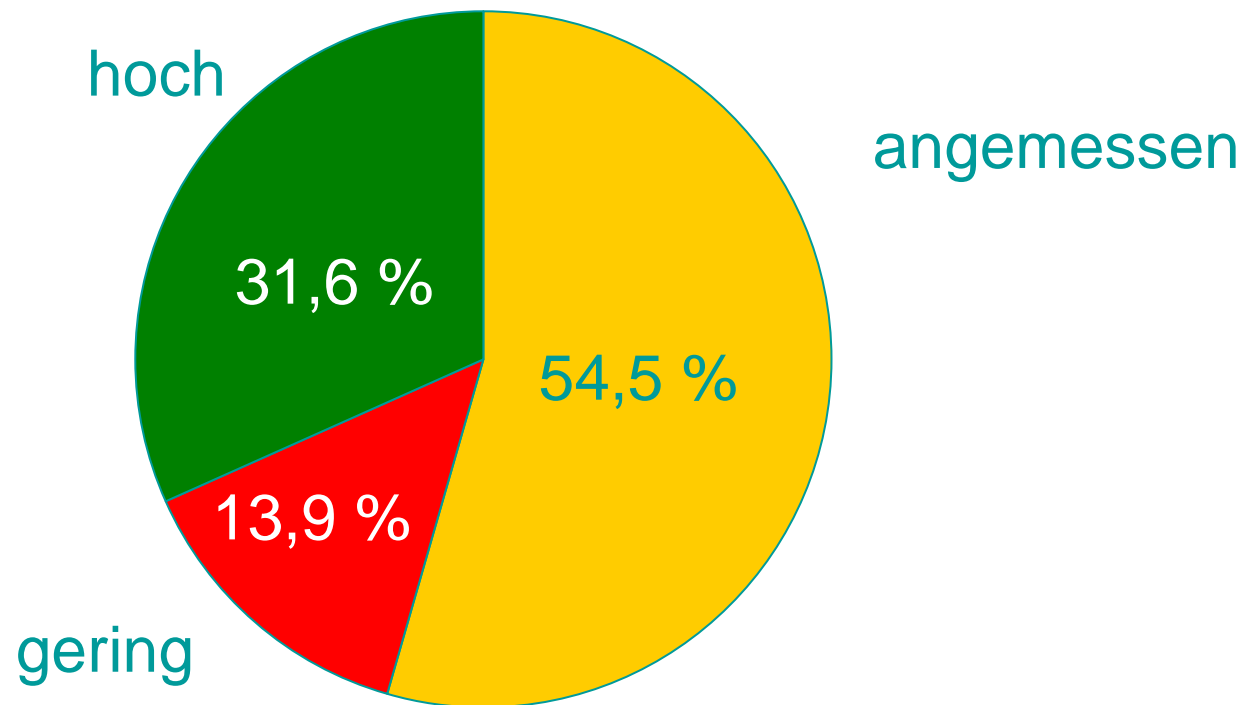
zu langsam

4,3 %

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

n = 231
(Rücklaufquote: 17,8 %)



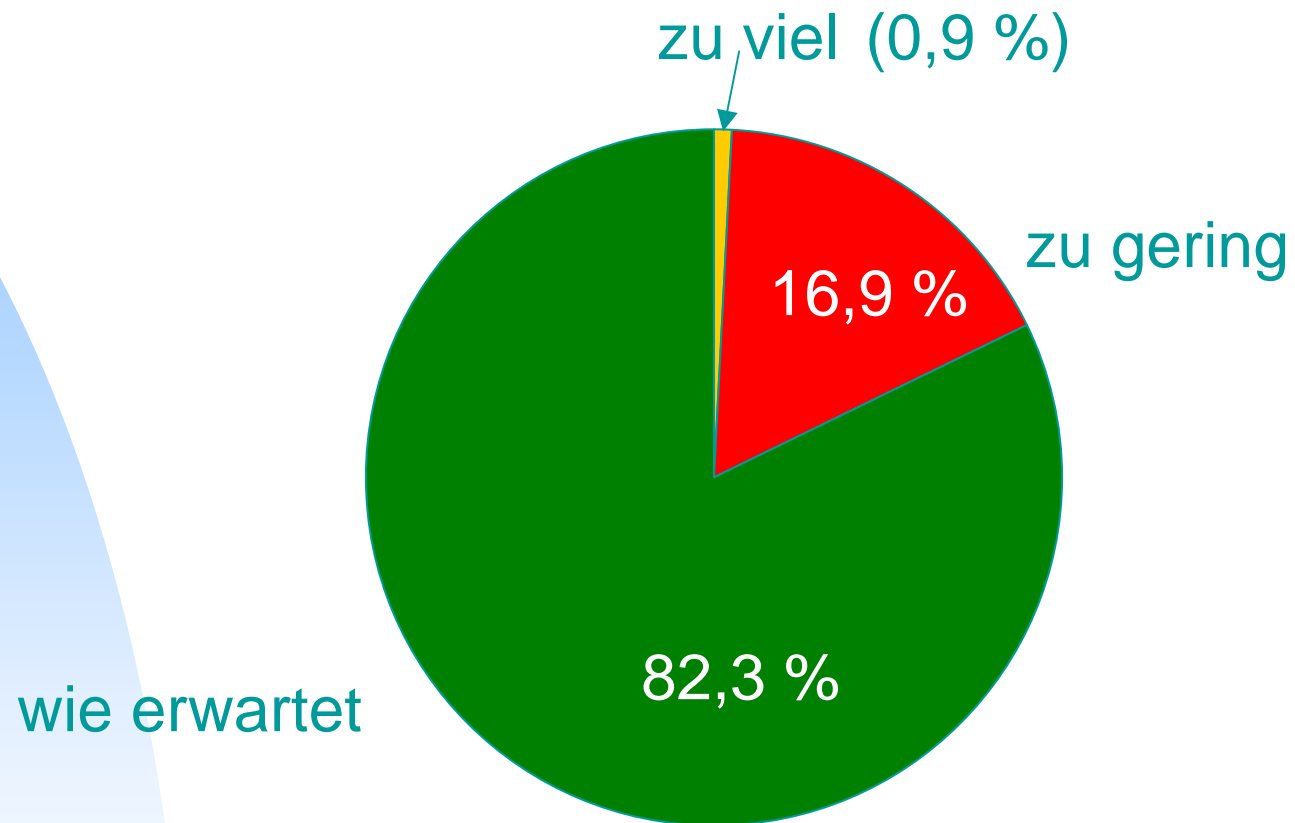


“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

n = 231
(Rücklaufquote: 17,8 %)

R. Tielsch



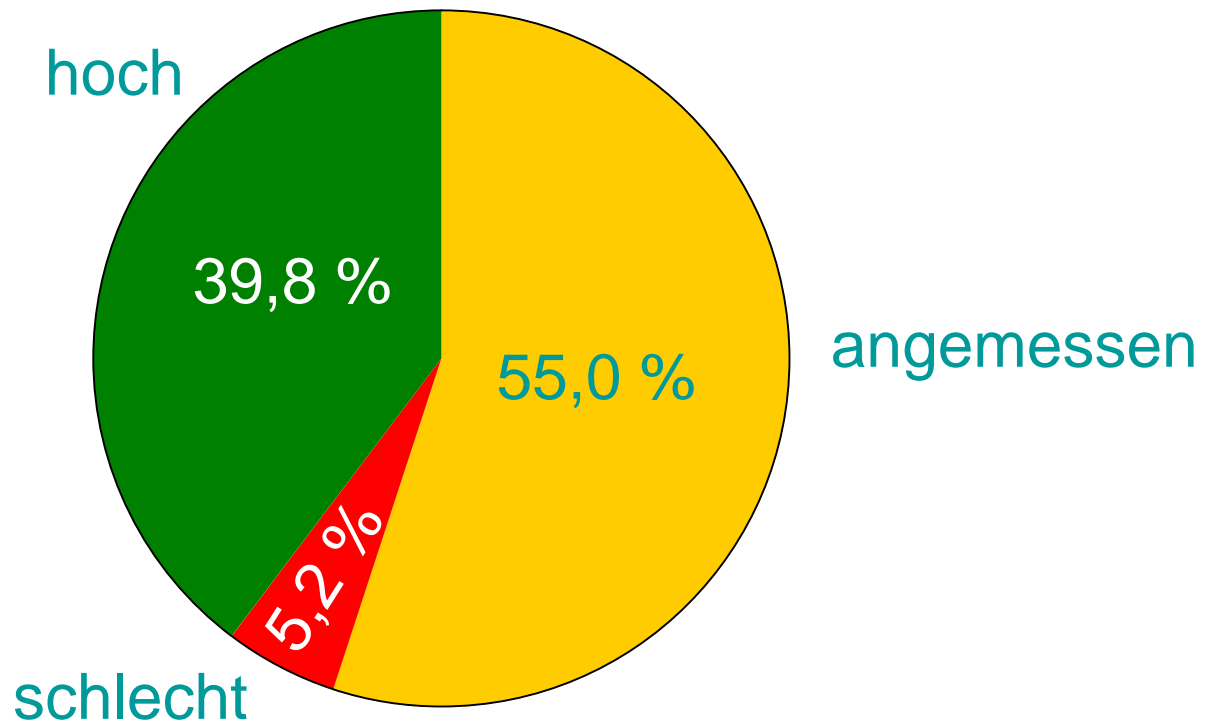


“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

n = 231
(Rücklaufquote: 17,8 %)

R. Tielsch





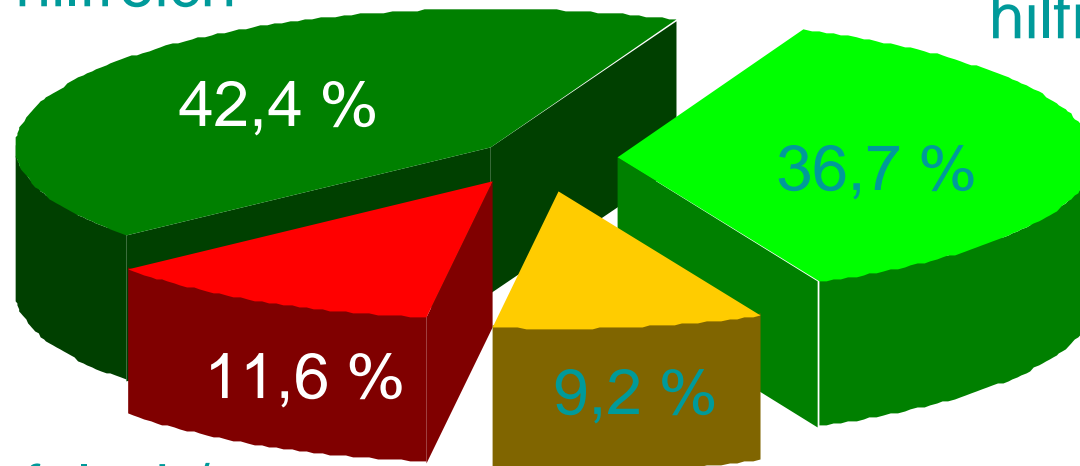
“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

n = 231
(Rücklaufquote: 17,8 %)

R. Tielsch

sehr hilfreich

hilfreich



falsch/
unzutreffend

nicht hilfreich

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

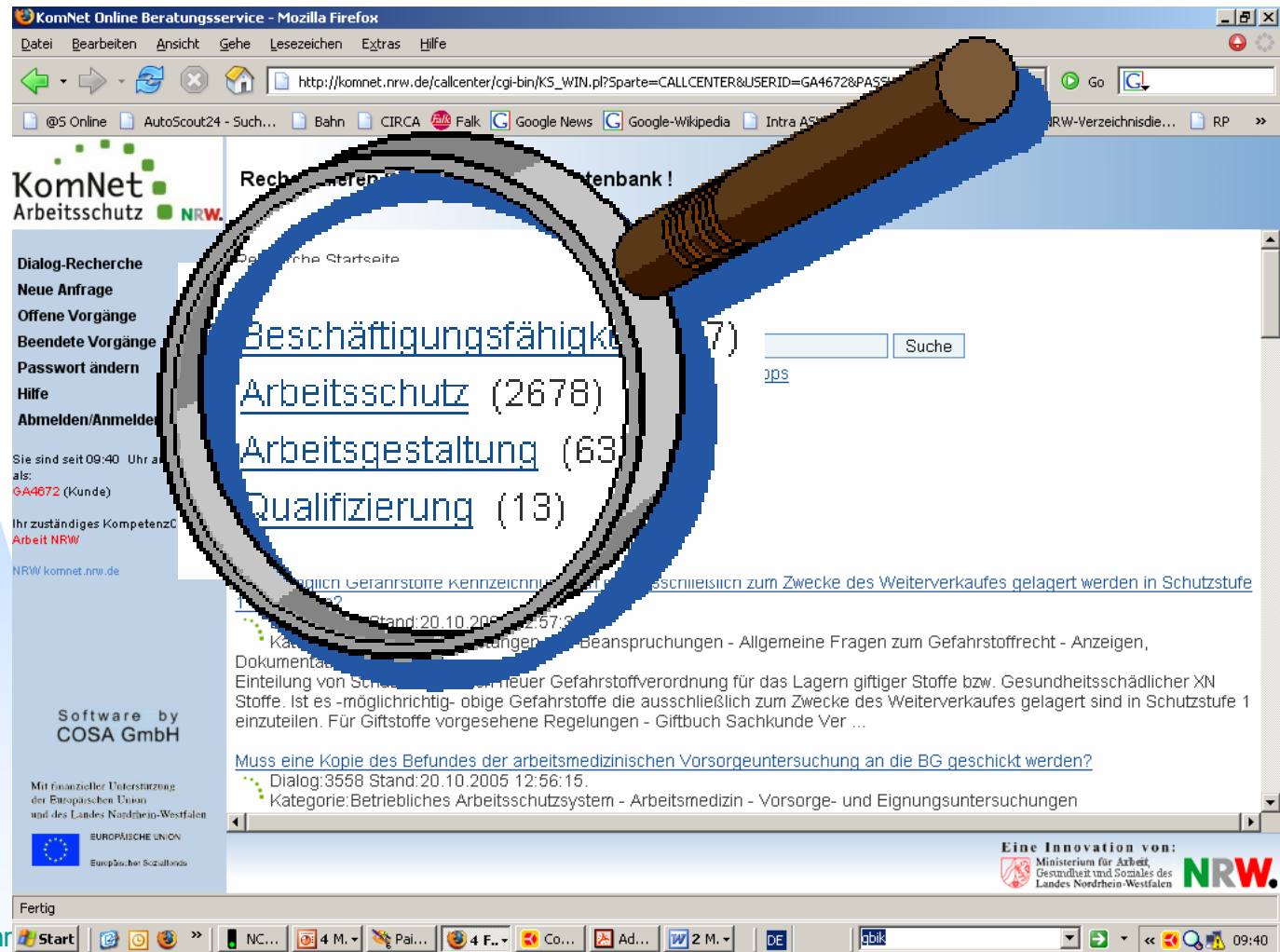
N = 2.278, Stand: 31.07.2005



“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



Virtuelle Kooperation rund um Arbeit und Gesundheit



“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr



Aktuell 2005 – KomNet-Erweiterung auf weitere Themen der „Arbeit“

... ASER hat 1988 in Vohwinkel den Betrieb aufgenommen

... KomNet ist 1988 entstanden

... KomNet gibt es noch

... ASER gibt es auch noch

... somit waren die Strategien bisher richtig !

... und so soll es bleiben !!!

Vielen Dank!

“Wuppertaler ASER-Institut -
im 21. Forschungs- und Entwicklungsjahr

